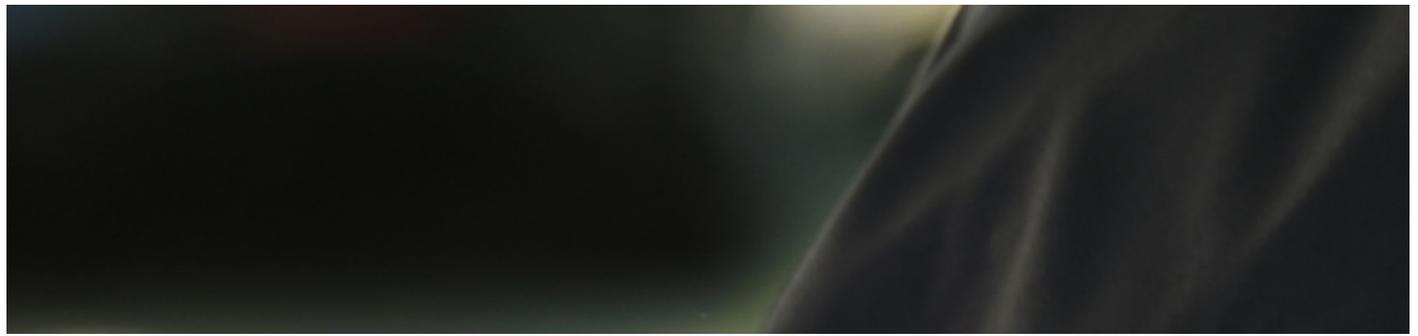


„mittwochgespräche“ starten wieder

Von Sabine Polster

23. August 2020, 10:00





Düsseldorf. Nach der coronabedingten Absage der Frühjahrsreihe und der Sommerpause starten die „mittwochgespräche“ nun wieder am Mittwoch, 2. September, um 18 Uhr im Maxhaus an der Schulstraße 11. Den Auftakt zur Herbstreihe macht ein in Düsseldorf bestens bekannter Mann: der frühere Stadtdechant und jetzige Weihbischof Rolf Steinhäuser. Unter dem Titel „Weihbischof – why bishop?“ bietet er Schlaglichter aus dem bischöflichen Dienst.

Auch für die folgenden zwölf „mittwochgespräche“ hat Leiter Michael Hänsch, Geschäftsführer der Katholischen Kirche in Düsseldorf, wieder interessante und qualifizierte Referenten eingeladen, die wöchentlich zu aktuellen politischen, religiösen und gesellschaftlichen Themen sprechen werden. „Ich hoffe nun, dass wir alles wie geplant durchführen können“, sagt der Diplom-Theologe.

Ein Referent, der die Theologie-Geschichte geprägt hat, ist Professor Dr. Peter Neuner. Er spricht am 30. September zum Thema: „Der lange Schatten des I. Vatikanums – Wie das Konzil noch heute die Kirche blockiert“. Interessant wird es auch am 7. Oktober. Dann wird der Düsseldorfer Paul Metzloff zum Thema: „Mission Manifest: Allen Menschen einen leuchtenden Himmel anbieten?“ sprechen. Diese Veranstaltung war im Nachgang zur stadtweiten, missionarischen Kampagne #himmelsleuchten ursprünglich für die Frühjahrsreihe geplant und ist nun coronabedingt in den Herbst verschoben worden. Christian Weingarten, Umweltbeauftragter des Erzbistums Köln, ist am 18. November zu Gast. Sein Thema lautet dann: „Verantwortung für die Schöpfung – fünf Jahre Umwelt-Enzyklika Laudato sí.“ Spannend wird es auch mit zwei weiteren Düsseldorfer Referenten: Am 2. Dezember spricht Dr. Gabriele Münnix zum Thema „Cusanus – die verpasste Chance? Zum Frieden zwischen den Religionen“ und Oberrabener Dr. Raphael Evers hat am 9. Dezember das Thema „Am Lebensende – Diskriminierung statt Solidarität?“.

Weitere Themen in den kommenden Monaten sind außerdem: „Offener Anfang – die Entstehung des Christentums im 2. Jahrhundert mit Professor Dr. Markus Vinzent (9. September), „Stewardship – das bedeutendste Pastorkonzept in den USA als Inspiration für den deutschen Kontext mit Propst Dr. Arnd Franke (16. September), „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Wirklich wie mich selbst?“ mit Professor Dr. Regina Radlbeck-Ossmann (28. Oktober), „Die steinerne Bibel“ mit Pater Klaus Schäfer (4. November), „Damit Gott sehe, dass wir Christen sind. Über die Geburt des Antisemitismus aus dem Geist des Christentums“ mit Dr. Christoph Münz (11. November), „Hans Fallada – Biographie und Werk“ mit Dr. André Uzulis (25. November) und „Ikonen – Fenster zur himmlischen Wirklichkeit“ mit Erzpriester Dr. Georgios Basioudis (16. Dezember).

Auch in diesem Jahr wird ein musikalischer Auftakt der Herbstreihe der „mittwochgespräche“ nicht fehlen. Das Laway-Trio wird am Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr im Maxhaus auftreten. Geboten wird ein musikalischer Abend mit Liedern und Geschichten über den großen ostfriesischen Liedermacher Hannes Flesner. Außerdem stehen Songs anderer Künstler wie Jacques Brel, Berthold Brecht, Leonard Cohen, Allan Taylor auf dem Programm. Selbstverständlich werden Albertus Akkermann und Ballou Brandt eigene Songs und ihre Lieblingslieder spielen. Die Lieder und Chansons werden sowohl in Plattdeutsch als auch in Hochdeutsch gesungen. Die Eintrittskarten kosten 20 Euro pro Person. Karten gibt es per E-Mail: haensch@katholisches-duesseldorf.de oder unter Telefon: 0211 / 90 10 223.

Die „mittwochgespräche“ sind eine Kooperation der Katholischen Kirche in Düsseldorf und der Volkshochschule und finden seit 1961 regelmäßig statt. Der Eintritt beträgt drei Euro. Weitere Informationen zu den Themen der Herbstreihe finden Interessierte unter www.katholisches-duesseldorf.de. Das Programm kann außerdem beim Katholischen Gemeindeverband per E-Mail an: haensch@katholisches-duesseldorf.de angefordert werden.

